



NEWSLETTER 2/2011

Liebe Luxemburger, liebe Freunde Luxemburgs,

wir heißen Sie zu der zweiten Ausgabe des Newsletters der Botschaft von Luxemburg in Berlin herzlich willkommen. Hier erfahren Sie nicht nur die letzten News über Politik und Wirtschaft, sondern auch über die Kulturveranstaltungen der Botschaft von Luxemburg in Deutschland. Mir möchten uns für Ihre Anregungen oder Kommentare zur ersten Ausgabe bedanken und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Surfen.

Ihr Botschaftsteam

AKTUELLES AUS LUXEMBURG



Am 29. März stellte Luc Frieden der Abgeordnetenversammlung die finanzielle Situation des Landes vor. 2010 war eine Staatsverschuldung von 1,7% des BIP zu verzeichnen. Dieses Ergebnis ist besser als erwartet und auf höhere Einnahmen zurückzuführen. Die staatlichen Ausgaben sind im Rahmen des abgestimmten Budgets geblieben. Der Finanzminister hält weiterhin an dem Ziel, das Defizit bis zum Ende der Legislatur abzubauen, fest. [- mehr](#)



Am 6. April gab Premierminister Jean-Claude Juncker vor der Abgeordnetenversammlung die Regierungserklärung zur wirtschaftlichen, sozialen und finanziellen Lage der Nation ab. Der Premierminister begann seine Rede mit der Auflistung einiger sozialer Probleme, die nicht mehr verdrängt werden sollen. Jean-Claude Juncker hat auch zum Thema Energie und Klimaschutz Stellung genommen und sich für einen Ausstieg aus der Atomenergie ausgesprochen. [- mehr](#)



Am 11. Juni ist es wieder soweit. Tausende Läufer gehen beim ING Europe-Marathon Luxembourg an den Start. Eine außergewöhnliche Laufstrecke führt abends vom modernen Banken- und Finanzzentrum mit seinen architektonischen Sehenswürdigkeiten, vorbei an den europäischen Institutionen, in den prachtvollen historischen Stadtkern hinein. Anmeldeschluss ist der 22. Mai 2011. Weitere Infos: www.ing-europe-marathon.lu

LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND



Am 4. März 2011 fand eine Unterredung zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel, dem Premierminister und Vorsitzenden der Eurogruppe, Jean-Claude Juncker, sowie den jeweiligen Finanzministern, Luc Frieden und Wolfgang Schäuble, in Berlin statt. Besprochen wurden vor allem die wirtschaftspolitische Steuerung der Eurozone, die Stabilität der Eurozone und die künftigen Stabilitätsmechanismen. [Weiterlesen](#)



Am 22. März 2011 nahm Vizepremierminister und Außenminister Jean Asselborn in Berlin an einer Podiumsdiskussion zu den Auswirkungen der Finanzkrise in Europa teil. Der griechische Außenminister Dimitris Droutsas sowie der frühere Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier nahmen ebenfalls an dieser Diskussion teil. [Weiterlesen](#)



Vom 22. bis zum 25. März war Luxemburg auf der größten ICT Fachmesse „Worldhosting Days“ in Rust vertreten. Gleich zehn Unternehmen repräsentierten Luxemburg als Land der Informations- und Kommunikationstechnologie. [Weiterlesen](#)



Am 31. März 2011 hat Finanzminister Luc Frieden am XIX. Deutschen Bankentag in Berlin teilgenommen. Auch Bundespräsident Christian Wulff, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesbankpräsident Axel Weber waren bei dem Treffen anwesend. Diskutiert wurden unter anderem die Auswirkungen und Lehren der Finanz- und Bankenkrise, die öffentliche Finanzlage und die Staatsverschuldung der Eurostaaten. [Weiterlesen](#)



Der luxemburgische Minister für Wirtschaft und Außenhandel, Jeannot Krecké, besuchte am 5. April 2011, anlässlich des Luxemburger Tages, die Hannover Messe. Minister Krecké hat sich für eine rationellere Nutzung der verfügbaren Energien sowie für die Entwicklung erneuerbarer Energien ausgesprochen. [Weiterlesen](#)



Premierminister Jean-Claude Juncker sowie der Minister des Inneren und für die Großregion, Jean-Marie Halsdorf, nahmen am 20. April 2011 am Sondergipfel der Exekutivorgane der Großregion zur Sicherheit der Atomkraftwerke in der Großregion allgemein und der Anlage von Cattenom im Besonderen teil. [Weiterlesen](#)

WIRTSCHAFT

► FOCUS BioHealth Cluster- Gesundheitswirtschaft und -forschung in Luxemburg



Im Rahmen der „Clusters“ Programme, die zur Diversifizierung der Luxemburgischen Wirtschaft durch die Entwicklung innovativer Bereiche beitragen sollen, wurde 2008 das [Luxembourg BioHealth Cluster](#) gegründet. Dieses Cluster führt die wichtigsten Akteure auf dem Gebiet der Gesundheitswirtschaft und -forschung zusammen und gründete, dank der Zusammenarbeit mit drei renommierten US Forschungsinstituten, die „Integrated Biobank of Luxembourg“ ([IBBL](#)), das „Luxembourg Center for Systems Biomedecine“ ([LCSB](#)) und das „Luxembourg Project Lung Cancer“. Der wichtigste Kompetenzbereich in Luxemburg ist die Molekulardiagnostik, die die Grundlage für eine patientenorientierte Versorgung bildet.

Die unabhängige, nicht-profitorientierte Stiftung IBBL soll helfen, Luxemburg als neuen Spitzenstandort in der Forschung zu etablieren. Es handelt sich um eine Sammlung biologischer Daten menschlichen Ursprungs, die zu Forschungszwecken benutzt werden. Die Informationen, die nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis der Patienten gespeichert werden, können mit ähnlichen Daten weltweit verglichen werden. So dient die IBBL, dank ihres robusten, messbaren und sicheren Bioinformatiksystems, als zentrale Quelle von Forschungsergebnissen.

Das LCSB arbeitet mit dem US „Institute for Systems Biology“ an Projekten, die Wissen sammeln wollen, um Krankheiten besser zu erkennen und effektivere Behandlungen zu entwickeln. Im Rahmen dieses Projektes bietet die [Universität Luxemburg](#) ein Programm für Fachleute im Bereich des Biobanking an. Das Programm soll ein fundiertes theoretisches und praktisches Wissen vermitteln, das die Arbeit in diesem Bereich vereinfacht, zum Aufbau neuer Biobanken anregt und den internationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch fördert.

Anfang April präsentierte das öffentliche Forschungszentrum "Santé" eine neue Website, die ganz der klinischen Forschung gewidmet ist. Mit der Internetseite wollen die Verantwortlichen das breite Publikum auf die Bedeutung der klinischen Forschung für Luxemburg aufmerksam machen (www.luxclin.lu).

► TICKER

Die Zukunft kann kommen! Laut der aktuellen Studie der Bertelsmann Stiftung ist Luxemburg sehr gut auf die Zukunftsherausforderungen vorbereitet. Bei dem Status-Index, welcher den Reformbedarf der Länder misst, belegt Luxemburg Rang 12 der insgesamt 31 bewerteten Länder, und in dem Management-Index ist Luxemburg sogar in den Top Ten vertreten, was die Reformfähigkeit Luxemburgs beweist. In der Politikfeldperformanz erreicht Luxemburg Platz 8 der Studie und liegt somit vor seinen Nachbarländern. Die Sozialpolitik Luxemburgs wurde mit dem 5. Platz belohnt, wodurch Luxemburg gleich hinter den skandinavischen Vorbildern Norwegen, Schweden und Dänemark rangiert. Auch in Punkto Integration befindet sich Luxemburg an der Spitze der OECD Länder und hat hinsichtlich der inneren Sicherheit sogar Platz 2 erreicht.

2010 verzeichnete Luxemburg ein Wirtschaftswachstum von +3,5%: Am 08. April 2011 veröffentlichte der Statistikdienst Statec die neuesten Schätzungen des Bruttoinlandsproduktes 2010. Im letzten Quartal 2010 stieg das BIP um +1,7%; vergleicht man dieses Resultat mit dem vierten Quartal 2009 ist ein Wirtschaftswachstum von +4,6% zu verzeichnen. Vor allem die Finanzdienstleistung, die Immobilienbranche und die Industrie haben deutlich zugelegt mit 3,4% respektive 1,9%.

Luxemburg ist wettbewerbsfähig: Eine aktuelle Eurostat Studie beweist, dass die Lohnkosten in Luxemburg nicht viel höher sind als in den Nachbarländern. 2010 musste der luxemburgische Arbeitgeber pro geleisteter Arbeitsstunde EUR 32,80 zahlen. Dies ist mehr als der EU-Durchschnitt, der bei EUR 22,10 liegt, jedoch sind die Lohnkosten in den Nachbarländern nicht viel geringer. Die Arbeitsstunde kostet in

Deutschland wohl EUR 3,60 weniger als in Luxemburg, jedoch in Frankreich und Belgien müssen die Arbeitgeber EUR 0,30 bzw. EUR 4,40 mehr bezahlen.

Neue intermodale Zugverbindung Bettenburg (L) – Lübeck (D): CFL Multimodal, ein Tochterunternehmen der Luxemburger Bahngesellschaft CFL, hat am 11. April eine neue intermodale Zugverbindung zwischen dem Terminal Bettenburg im Süden Luxemburgs und dem Skandinavienkai im Lübecker Hafen gestartet. Die 650 Meter langen Züge können jeweils 34 Container, Wechselbrücken sowie Sattelaufleger von Bettenburg oder von Lübeck aus durchgängig nach Süd- oder Nordeuropa befördern. Die neue Verkehrsverbindung liefert einen wesentlichen Beitrag zur Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene. (www.cfl-mm.lu).

► KALENDER

- **Concours mondial de Bruxelles** (Luxemburg, 06-08/05/2011): Luxemburg ist dieses Jahr Austragungsort eines der größten und renommiertesten Weinfestivals der Welt. [-mehr](#)
- **8. Islamic Financial Services Board Summit** (Luxemburg, 10-13/05/2011): Thema „Enhancing Global Financial Stability. Challenges and Opportunities for Islamic Finance“. [-mehr](#)
- **Frühjahrsmesse 2011** (Luxemburg, 14-22/5/2011): Auf der Luxexpo präsentieren über 400 Aussteller aus 10 Ländern Konsumgüter jeglicher Art. [-mehr](#)
- **6. Europäischer Juristentag** (Luxemburg, 19-21/05/2011): Das ausführliche Programm, die praktischen Einzelheiten über den Verlauf und die Einschreibungsbedingungen sind abrufbar [-hier](#)
- **IMEX** (Frankfurt, 24-26/05/2011): Luxemburg wird sich auf der IMEX 2011 präsentieren, der wichtigsten Messe für Meetings & Incentive-Reisen in Deutschland. [-mehr](#)
- **6. Luxembourg Financial Forum** (Luxemburg, 26/05/2011): Dieses Jahr werden bekannte Autoren und Experten das Thema “Accelerated Changes in Finance: Getting on Board” diskutieren. [-mehr](#)
- **2. European Summit on the Future Internet** (Luxemburg, 06/06/2011): Dieses Forum bietet eine wichtige Plattform um Erfahrungen auszutauschen und neue Entwicklungen vorzustellen [-mehr](#)
- **BeNeLux Roadshow** (Köln, 15/6/2011 und Frankfurt, 16/6/2011): die Tourismusorganisationen der Benelux-Staaten sowie rund 50 Aussteller aus der Tourismusbranche stellen den Reiseveranstaltern ihre Highlights vor [-mehr](#)

[Weitere Termine](#)

KULTUR



06. Mai Dreamcatcher geben ein Konzert für die Télévie TV Show Aufzeichnung – Luxemburg. Am **07/05** geht die Tour der Band mit Claudine Muno in **Magdeburg/Villa** weiter. Viele weitere Konzerte sind noch für Mai und Juni geplant. [-mehr](#)



09. Mai Francesco Tristano spielt auf dem Klavier-Festival Ruhr in **Bottrop/Kulturzentrum** August Everding. Am 13. Mai stellt Francesco Tristano seine neue „bachCage“ CD in Leipzig/Centraltheater vor. [-mehr](#)



12. Mai Premiere von „Monocle, Portrait der S. von Harden“ einer Koproduktion mit dem „Théâtre National Luxembourg“ – **Berlin/Grüner Salon**. Das „Portrait der Journalistin Sylvia von Harden“, einer Berliner Ikone der zwanziger Jahre von Otto Dix dient als Ausgangspunkt für diese Inszenierung. [-mehr](#)



13. Mai Die Death Metal Band Desdemonia, die 1990 in Luxemburg gegründet wurde, stellt ihre neue CD „Existence“ in **Trier/Ex-Haus** vor. Weitere Konzerte sind am **28/05** Luxemburg/Food for your Senses Festival und am **17/06** Luxemburg/Rock the Box. [-mehr](#)



15. Mai das Laurent Payfert 4tet tritt in **Köln/Loft** auf. Anlässlich der neuen CD „Follow the eye“ des Maxime Beder 4tets, die am **10/04** erschienen ist, sind noch viele weitere Konzerte der Jazzformation geplant. [-mehr](#)



28. Mai Marc Demuth & Sofia Ribeiro treten bei dem „Festival Nuits de Port Valence“ in **Saarbrücken** auf. Den Jazzmusiker Marc Demuth kann man auch in anderen Konstellationen live erleben, so zum Beispiel mit dem Greg Lamy 4tet am **11/05** in Kempen. [-mehr](#)



31. Mai erste Aufführung des Theaterstücks „Wår'ich doch früher jung gewesen“, eine Hommage an Hans Christian Andersen, im Rahmen der Ruhrfestspiele 2011. Mit dem Luxemburger Schauspieler Luc Feit und dem Luxemburger Musiker André Mergenthaler. [-mehr](#)

► KULTUR IN LUXEMBURG



20. Mai - 10. Juli Austragung des „Prix d'art Robert Schuman“ – Luxemburg / Cercle. Die erste Ausstellung im wiedereröffneten Cercle umfasst 55 Kunstwerke von 16 Künstlern, die alle aus der Großregion stammen oder hier ihren Arbeitsmittelpunkt gefunden haben. [-mehr](#)

TOURISMUS



Unter dem Motto „Das Gute liegt so nah“ laden am 15. und 16. Juni 2011 die Tourismusorganisationen von Flandern – Brüssel, Holland und Luxemburg zur 6. BeNeLux-Roadshow nach Köln und Frankfurt ein. Die drei Nachbarländer Deutschlands sind von Rhein, Main und Ruhr in Kürze zu erreichen und bieten eine große Vielfalt an touristischen Attraktionen, über die man sich bei der Roadshow informieren kann.

Insgesamt rund 50 touristische Partner – Fremdenverkehrsämter, Hotels, Museen, Incomingagenturen etc. – präsentieren den Vertretern der deutschen Reisebranche die aktuellen Tourismusangebote in den drei Benelux-Ländern. Die Roadshow-Gäste können nicht nur an einem länderübergreifenden Workshop und anschließendem Galabuffet teilnehmen, sondern auch direkte Informationen und Tipps bei den Ausstellern sammeln.

Zwölf luxemburgische Aussteller helfen den Interessenten dabei, die Vielfalt und Schönheit des Großherzogtums Luxemburg zu entdecken. Neben den Tourismusbüros von Luxemburg Stadt und Land sowie aus der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz sind auch Incoming- und Eventagenturen, wie Travel Ring International bzw. Médiation S.A., die nationale Fluggesellschaft Luxair sowie das Busunternehmen Voyages Emile Weber präsent. Mehrere Hotels wie das Hotel le Royal, das Château de Schengen (der Goeres Group), das Hotel Park Inn oder die Domaine Thermal de Mondorf zeigen der Reisebranche das vielfältige Gastgeber-Angebot in Luxemburg. Auch die neue Erlebniswelt Vitarium der Luxlait stellt sich auf der BeNeLux-Roadshow 2011 vor. [Weitere Informationen](#)

DIES UND DAS

Wussten Sie, dass es 5 bei der Botschaft eingetragene Luxemburger Vereine und Freundeskreise in der Bundesrepublik Deutschland gibt sowie Vereine Luxemburger Studenten in 11 deutschen Städten? - [mehr](#)

In dieser Ausgabe richten wir den Focus auf den LSH, eine Vereinigung von Luxemburger Studenten, die in Heidelberg studieren. Im letzten Jahr konnte der Verein sein zehnjähriges Bestehen feiern und ermöglicht mit seinen rund 35 aktiven Mitgliedern einen regen Austausch unter den Luxemburger Studierenden. Mit einem wöchentlichen Stammtisch, sportlichen Aktivitäten und verschiedenen Feierlichkeiten bietet der LSH eine gute Plattform, um den Mitgliedern einen Ausgleich zum Lernen und Studieren zu bieten und ihnen bei Fragen zur Wohnungssuche und Eingewöhnung in der Stadt beiseite zu stehen. Erwähnenswert ist außerdem die einmal im Semester erscheinende Studentenzeitung „Perkeo“, die die einzelnen Aktivitäten des vorherigen Semesters zusammenfasst. Weitere Informationen zum Verein sowie die nächsten Termine finden Sie auf: www.lsh.lu

Am 7. Mai findet auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in **Düsseldorf**, im Rahmen des Eurovision Song Contests, der Europa Tag 2011 statt. Das Großherzogtum Luxemburg wird dabei durch das luxemburgische Honorarkonsulat in Düsseldorf mit einem Stand vertreten sein. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, den Stand des Großherzogtums Luxemburg zu besuchen. [Weitere Informationen](#)



Am **2. Juli** startet zum elften Mal das „**All Nations Festival**“, der gemeinsame Tag der offenen Tür der Botschaften und Kulturinstitute in Berlin. Von 11 bis 18 Uhr öffnet unter anderem die Botschaft des Großherzogtums Luxemburg ihre Türen für die Öffentlichkeit. Ab Mitte Juni wird der kostenlose Festival Pass an den Touristinformationen in Berlin erhältlich sein. [-mehr](#)

Die Botschaft erinnert daran, dass sich die in Deutschland lebenden Luxemburger bei der Botschaft anmelden können.

Besuchen Sie die „Botschaft Luxemburg“ auf [facebook](#)

Bitte informieren Sie sich bei kurzfristig angekündigten Veranstaltungen auch auf unserer Homepage: <http://berlin.mae.lu>.

Um sich von dieser Mailingliste abzumelden, senden Sie bitte eine leere Email mit dem Betreff „NEWSLETTER ABMELDEN“ an: berlin.amb@mae.etat.lu. Sie können auch gerne Anregungen und Hinweise zu Veranstaltungen an diese Adresse richten.